Mit Kunst Künstlern helfen

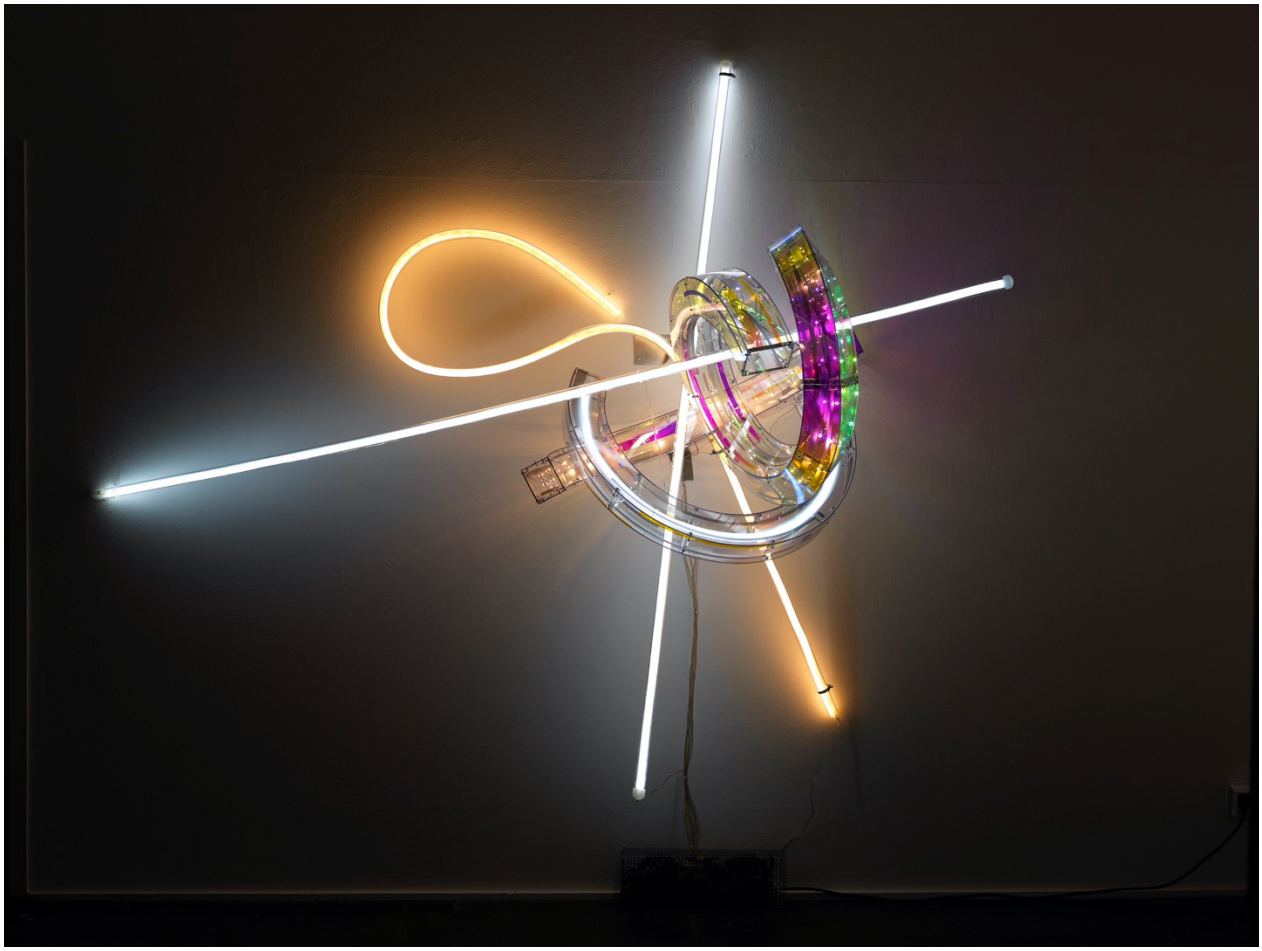
In dieser Woche startet unter **producersart.com** die Benefiz-Initiative PArt mit kuratierten Viewing-Rooms ihrer Jury-Mitglieder in eine neue Phase. PArt unterstützt Künstler, die durch die Folgen der Corona-Pandemie von Ausstellungsabsagen und einhergehenden Verkaufseinbrüchen betroffen sind. Sie bietet ihnen die Möglichkeit, sich einem internationalen Publikum mit einer virtuellen Ausstellung zu präsentieren. Sammler und Kunstfreunde erhalten hier nach Monaten des Kunst-Entzugs exklusiven Zugang und einen Überblick der aktuellsten Tendenzen im Kunstmarkt.

Die Initiative wird durch eine hochkarätig besetzte Jury unter anderen von Prof. Dr. Thomas Girst (BMW Art Program), Leiko Ikemura (Künstlerin), Florian Illies (Publizist, Autor & Verleger), Johann König (Galerist), Daniel Richter (Künstler) oder Georgie Pope (Independent Collectors) flankiert. https://producersart.com/index.php/part-fund/

Michael Wesely, Unikat, 85 x 105 cm, C-Print auf Aludibond

Zahlreiche weitere Arbeiten inklusive Werk-Informationen finden Sie unter:
https://producersart.com/index.php/press/

PArt-Plattform: Auf der PArt Plattform können über 1000 ausgewählte Werke zahlreicher der wichtigsten Vertreter der aktuellen Kunstszene entdeckt und erworben werden. Hierdurch bietet die PArt-Plattform mehr als 250 Künstlern und deren Galerien. Hilfe zur Selbsthilfe. https://producersart.com/index.php/platform/



Susanne Rottenbacher, Dottore XL, 03, 2018, *175 cm x 240 cm x 40 cm*, acyrlic glass, LED-lights

PArt-Benefiz-Auktion Gleichzeitig findet **am 01. Juli** im Rahmen der PArt die vom Auktionshaus VAN HAM durchgeführte PArt-Benefiz-Auktion statt. Die Erlöse der Benefiz-Auktion fließen an den Einlieferer und den PArt Soforthilfe-Fonds. In der Benefiz-Auktion werden Werke renommierter Künstler, wie Anselm Reyle, Michael Sailstorfer oder Christian Awe versteigert, die damit die Initiative unterstützen. https://www.van-ham.com/auktionskataloge/a1062-part-benefizauktion.html

Initiator ist die gemeinnützige Spiegelberger Kunststiftung. Das Netzwerk bilden unter anderen die Neue Zürcher Zeitung (NZZ) als Gründungs-Medienpartner die Privatbank Donner & Reuschel, das Auktionshaus VAN HAM sowie das größte nicht-kommerzielle internationale Sammlernetzwerk *Independent Collectors*. Verbandspartner sind die führenden wirtschaftspolitischen Vereinigungen, *Die Familienunternehmer und die Jungen Unternehmer e.V.,* der *Wirtschaftsrat & Wirtschaftsbeirat* sowie der *Kulturkreis der deutschen Wirtschaft im BDI e.V.*

Xiyao Wang, Look at it! Doesn’t it look like me!, 2019, Acrylic, oil, crayon on canvas, 190x150cm

PArt-Küntlergespräche: Bereits seit dem Start der Plattform Mitte Juni werden tägliche neue kompakte Künstlerinterviews auf dem Instagram Kanal -producersart- sowie der Plattform selber bereitgestellt. Teilnehmende Künstler bieten hierbei in einem drei bis fünfminütigen Hintergrundgespräch einen kurzen allgemeinen Einblick in Ihre künstlerische Arbeitsweise sowie im Konkreten zu einem auf der auf der Plattform vorgestellten Werk.

Stimmen zur PArt-Benefiz-Initiative:

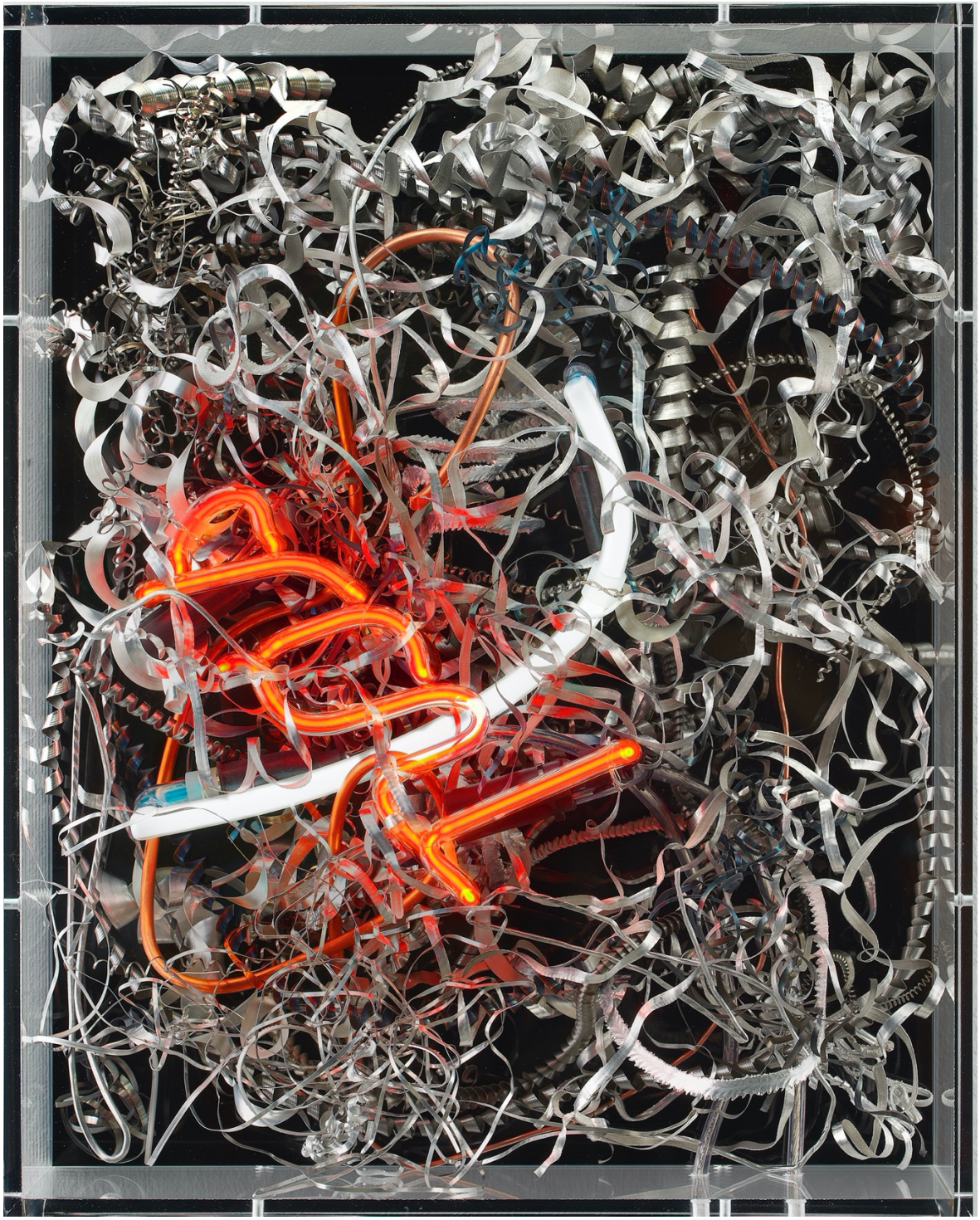
Marcus Vitt, Vorstandssprecher von Donner & Reuschel, sieht in den besonderen Rahmenbedingungen eine herausragende Chance: „*Die professionell gemanagte Plattform von PArt ist eine großartige Lösung für alle Kunstliebhaber. Ein echter Mehrwert auch für unsere Kunden, da die großen Ausstellungen und Auktionen zurzeit nicht stattfinden können und somit kaum Kontakt zwischen Künstlern und Kunst-Sammlern möglich ist.*“

Prof. Dr. Thomas Girst, Leiter des Kulturmanagements der BMW Group: *Bei hunderten Künstlern und knapp 1000 Werken drückt man sich allzu gerne um eine Auswahl. Wie alldem gerecht werden? Wie so vieles auf einmal visuell überhaupt aufnehmen? Und doch: das Betrachten steigert die Lust, das Scrollen beflügelt die Sinne. Und siehe da: die eigenen Favoriten heissen einen willkommen inmitten starker Positionen. Was man mag und wertschätzt zeigt sich deutlich in den einzelnen Werken und im Bezug der ausgewählten Arbeiten zueinander. Das Navigieren auf der Website von PArt fühlt sich ganz so an, als könne man sich nächtens im Depot eines Museums seine ganz private Sammlung zusammenstellen.*

Susanne Rottenbacher, PArt-Künstlerin: *Die PArt Initiative ist von so einem ganz besonderen, beflügelndem Geist. Diese Initiative für die Kunst erlebe ich wie eine Art schützende Hand von einem Team, das die Kunst wirklich liebt und bereit ist, Zeichen zu setzen. Die Bereitschaft, sich so engagiert und in jeder Hinsicht hochdifferenziert für die Kunst einzusetzen, hilft in dieser Zeit maßgeblich.*

Impulsgeber Rene S. Spiegelberger zur PArt-Initiative: *Nur wenn die Menschen der Kunst helfen, kann die Kunst den Menschen helfen.*

Isabell Kamp, Ball of misunderstood opportunities,
2014, H35 x W35 x D35 cm, Ceramics, Mirror



Anselm Reyle, Je ne sais pas, 2020, cable, acrylic glass, cable, acrylic glass

Wir freuen uns sehr über Ihre redaktionelle Unterstützung der Aktion. Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Kontakt: Spiegelberger Stiftung – Großer Burstah 38 - 20457 Hamburg – mobil 0174 333 59 33 – spiegelberger@spiegelberger-stiftung.de